

# Anna Willerding

sopran

Bereits während ihres Studiums war Anna Willerding im Theater „Gare du Nord“ in Basel und im Mannheimer Sommer im Rokokotheater Schloss Schwetzingen in der Uraufführung „Lamento“, ein Musiktheater nach C. Monteverdi's „Orfeo“ und S. Sciarrinos „Luci mie traditrici“, als *Messagera* zu erleben.

Bei den „Donaufestwochen im Strudengau“ in Österreich gestaltete sie die Rolle der *Eumene* in der Barockoper „Der geliebte Adonis“ von Reinhard Keiser.

Zudem wirkte sie bei der Schweizer Uraufführung der Oper „Satyagraha“ von Philipp Glass im Opernchor im Theater Basel mit. 2018 führten sie die Sopran-Soli der „h-Moll Messe“ von J. S. Bach mit dem „L'Orfeo Barockorchester“ unter der Leitung von Michi Gaigg nach Meran, Brixen und Salzburg.

Sie zählt zu den Preisträgerinnen der „Marie-Louise Stiftung“ für SängerInnen und war Stipendiatin der „Lyra Stiftung“. Mit 23 Jahren debütierte die junge Sängerin bei den Salzburger Festspielen, wo sie am Preisträgerkonzert der „Internationalen Sommerakademie Universität Mozarteum Salzburg“ teilnahm und den Preis des Kulturfonds der Stadt Salzburg erhielt.

Ihren sängerischen Werdegang prägte Sabine Schütz, welche sie bis heute zu ihren ausschlaggebenden GesangslehrerInnen zählt. Das Bachelorstudium schloss sie bei Prof. Evelyn Tubb ab, wo sie anschließend auch ihr Masterstudium mit Schwerpunkt Gesangspädagogik mit Auszeichnung an der Hochschule für Alte Musik „Schola Cantorum Basiliensis“ in Basel abschloss.

Die junge Sängerin legt großen Wert auf ein breit gefächertes Repertoire von Barock bis hin zu zeitgenössischen Werken, welches sie 2018 mit dem Komponisten Georges Aperghis an seinen Komposition „14 Récitations“ arbeiten ließ. So beschäftigt sie sich auch intensiv mit dem Chanson und dem Kunstlied, welches sie zum „Internationalen Interpretationskurs für Lieder“ von Hugo Wolf nach Slovenj Gradec zu Prof. Breda Zakotnik führte.

Bei Meisterkursen und Projekten gaben Dozenten wie Flavio Ferri-Benedetti, Hans-Peter Blochwitz, Jörg-Andreas Bötticher, Bruce Dickey, Yvonne Haller, Margreet Honig, Ulrike Hofbauer, Emma Kirkby, Frieder Lang, Helena Lazarska, Andrea Marcon, Anthony Rooley, Christine Schäfer, Andreas Scholl, Edoardo Torbianelli und Kurt Widmer wichtige Impulse für ihren sängerischen Weg.